



■ hartmann **energietechnik** gmbh
Im Leimengrübale 14 • 72108 Rottenburg-Oberndorf

Pressemitteilung

Einmal live dabei sein: 10 Jahre Solarspaziergang in Oberndorf

Jubiläumsspaziergang mit Tag der offenen Tür und E-Mobil-Schau

Rottenburg-Oberndorf, 11. April 2011: Wer schon einmal einen Solarspaziergang im Solardorf Oberndorf erlebt hat, wird diesen so schnell nicht wieder vergessen. Diese Erfahrung haben inzwischen unzählige Interessierte gemacht, denn der Solarspaziergang feiert im April sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am 16. April der Jubiläumsspaziergang statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Sportheim in Oberndorf. Im Anschluss an den Rundgang startet im sonnenzentrum im Leimengrübale 14 der Tag der offenen Tür. Am Samstag und Sonntag, den 16. und 17. April 2011 können sich Solarinteressierte dort von den Mitarbeitern der hartmann energietechnik gmbh zu allen Themen rund um Solarenergie und Biomasseheizungen beraten lassen.

Elektro-Mobil-Schau

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Tage der offenen Tür wird die Elektromobilitäts-Schau sein, mit der Möglichkeit verschiedene zwei-, drei- und vierrädrige Elektromobile, vom Fahrrad bis zum 292 PS-starken Tesla Roadster, Probe zu fahren. Passend dazu wird Tomi Engel von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) am Samstag um 15.30 Uhr in einem Vortrag „Die Rolle des Elektroautos im Solarzeitalter“ beleuchten. Zahlreiche weitere Vorträge, Führungen im sonnenzentrum, Schauheizen und ein Besuch der Ausstellung geben den Besuchern die Möglichkeit Solartechnik auf vielfältige Weise zu erleben. In der hauseigenen **sonne** die feurige gastronomie können dann die eigenen "leeren Speicher" mit erneuerbarer Energie aus der Region wieder gefüllt werden. Außerdem wird ein buntes Rahmen- und Kinderprogramm angeboten.

Zehn Jahre Solarspaziergang



■ hartmann **energietechnik** gmbh
Im Leimengrüble 14 • 72108 Rottenburg-Oberndorf

Zehn Jahre Solarspaziergang, das sind 120 reguläre Termine jeden dritten Samstag im Monat und viele Sonderführungen für angemeldete Gruppen.

„In dieser Zeit ist der Solarspaziergang noch nie ausgefallen.“ Darauf ist der Initiator Thomas Hartmann besonders stolz. Was ist aber nun so besonderes an dem Solarrundgang, dass sich zahlreiche Abgeordnete von Europa-, Bundes- und Landtag, Gäste aus Amerika, Japan und Sri Lanka, Laien und Fachleute, teilweise sogar bei Regen und Schnee, durchs Solardorf Oberndorf führen lassen? „Wir können hier eindrucksvoll zeigen, wie vielfältig 100% CO₂-neutrale Lösungen sind, wie Solaranlagen optisch anspruchsvoll in fast jedes Gebäude eingebunden werden können und wie letztlich die Energiewende zu bewerkstelligen ist.“ erklärt Hartmann, der den Solarspaziergang vor 10 Jahren nicht nur ins Leben gerufen hat, sondern auch regelmäßig selbst durch den Ort führt.

Den Traum vom sparsamen Haus erfüllt

Der Weg führt am Haus von Irmgard Hartmann vorbei. Sie hat sich mit ihrem Haus in Rottenburg-Oberndorf einen Traum verwirklicht: Ein Niedrigenergiehaus in Holzständerbauweise mit einem maßgeschneiderten 21,75 Quadratmeter großen Fassadenkollektor, einem Kombispeicher mit 1.280 Litern, einem Pelletkessel mit einer Leistung von 14,9 Kilowatt und einem in Lehmwänden integrierten Wandheizungs-System. Die Solarwärme wird in den Kombispeicher mit innenliegendem Edelstahlboiler eingeschichtet. Sehr effizient und ohne großen technischen Aufwand lässt sich so die Wärme sowohl für die Warmwasserbereitung als auch für die Heizungsunterstützung einsetzen. Der Restbedarf wird vollautomatisch vom Pelletkessel gedeckt. Seit Herbst 2006 bildet das **sonnenzentrum**, ein zu 80 Prozent solar beheiztes Firmen- und Wohngebäude, einen idealen Schlusspunkt für den Solarspaziergang.

CO₂-neutral heizen

„In den nächsten Jahren muss eine große Zahl an Heizkesseln ausgetauscht werden. Effizientere Öl- oder Gaskessel einzubauen heißt, mit reduzierter

Geschwindigkeit in die falsche Richtung weiter rennen, denn ein guter Teil der



■ hartmann **energietechnik** gmbh
Im Leimengrübale 14 • 72108 Rottenburg-Oberndorf

Energie lässt sich durch die direkte Nutzung der Sonne und der Rest CO₂-neutral durch gespeicherte Sonnenenergie in Form von Holzpellets und Stückholz decken.“ erklärt Solarfachmann Thomas Hartmann.

Weitere Infos zum Solarspaziergang unter www.solarspaziergang.de und zum Tag der offenen Tür unter www.sonnen-zentrum.de.

4.103 Zeichen (mit Leerzeichen)

Für Presserückfragen:

Thomas Hartmann

hartmann **energietechnik** gmbh

Im Leimengrübale 14

72108 Rottenburg-Oberndorf

07073 30058 – 49

thomas.hartmann@hartmann-energietechnik.de